

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 44 (1982)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Aktuelle Solothurner Bücher

**Autor:** [sn.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktuelle Solothurner Bücher

## *Solothurner Jahrbuch 1982*

Das neue Jahrbuch mit Staatskalender hält uns auf dem Laufenden. Wir finden darin alle Mitglieder des neugewählten Kantons- und des Verfassungsrates mit Angaben über Partei, Beruf, Adresse, Geburtsjahr und Stimmenzahl, erstere sogar mit Bild. Auf 120 Seiten sind Tausende von Namen und Adressen jener Mitbürger zusammengestellt, die im Dienste unserer Gemeinwesen stehen und damit eine besondere Verantwortung tragen: die Regierungsräte und ihre vielen Mitarbeiter in den einzelnen Departementen, die Funktionäre des Zivilschutzes, die Kommandanten solothurnischer Einheiten, die Kantonspolizisten, aber auch die Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, die Gerichtsbehörden, sodann die wichtigsten eidgenössischen Behörden mit ihren Solothurner Vertretern. Bei den Gemeinden werden uns nebst ausführlichen Behördenverzeichnissen auch statistische Angaben geliefert, etwa über das Verhältnis von Einwohnern, Bürgern und Ausländern, Gesamtfläche und Wald. Das Jahrbuch ist ein gross angelegtes Informationswerk über den Kanton Solothurn, das alljährlich auf den neuesten Stand gebracht wird.

Im zweiten Teil finden sich wieder eine Reihe lezenswerter Aufsätze und Berichte, so über verschiedene Anlässe des Jubiläumjahres. Die drei Gemeinden Bellach, Breitenbach und Langendorf stellen sich in kurzen Selbstporträts vor. Landammann Rudolf Bachmann berichtet über seinen Aufgabenbereich. Wir finden weiter Betrachtungen über die Solothurner Literatur- und Kulturszene, die solothurnische Presse, Berichte über die Restaurierung der Ruine Gilgenberg und das Kernkraftwerk Gösgen sowie einige Firmenporträts. So ist das Solothurner Jahrbuch nicht nur ein willkommenes Helfer und Begleiter, sondern auch ein vielfältiges und interessantes Buch.

M. B.

*Solothurner Jahrbuch mit Staatskalender 1982.* Herausgeber: Habegger AG, Derendingen. Redaktion: Dr. G. Raschendorfer, Mitarbeit der Staatskanzlei. 200 Seiten, Fr. 12.80.

## *Portrait der Solothurner Wirtschaft*

Die Solothurnische Wirtschaftsinformation, eine Untergruppe der Solothurnischen Handelskammer, vermittelt in der soeben erschienenen Schrift «Die Solothurner Wirtschaft. Ein Porträt» eine umfassende Auslegeordnung der Wirtschaftsstruktur des Kantons. Die lebendig geschriebene und abwechslungsreich gestaltete Broschüre von Peter Schaad, Wirtschaftsredaktor der «Solothurner Zeitung», ist als Beitrag der Wirtschaft an das 500-Jahr-Jubiläum des Kantons Solothurn gedacht. Sie behandelt die einzelnen Wirtschaftszweige, in die drei Sektoren gruppiert, — ihre Entstehung und Entwicklung, ihre Leistungen und ihre Eigenart, aber auch ihre Probleme, all dies stets im Vergleich zu den gesamtschweizerischen Verhältnissen. Viele interessante Tabellen geben Auskunft über die Zahl der Betriebe und Beschäftigten, über Produktion und Export, über Verkehrswesen, Gastgewerbe und andere Aspekte. Die reich illustrierte Schrift zeigt das breite wirtschaftliche Spektrum und die glücklicherweise noch weitgehend erhaltene dezentralisierte Wirtschaftsstruktur des Kantons Solothurn, der oft zu Unrecht als «Krisenkanton» bezeichnet wird. Die Schrift verdient es in weiten Kreisen unserer Bevölkerung gelesen und studiert zu werden.

M. B.

*Die Solothurner Wirtschaft: Ein Porträt* von Peter Schaad, Text, Alois Fischer, Hannes Fluri, Alois Winiger, Fotos, und Kurt Walker, Gestaltung. Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn 1981. Format 210×278 mm, 160 Seiten mit zahlreichen schwarzweiss und Farbfotos, zu Fr. 12.80.